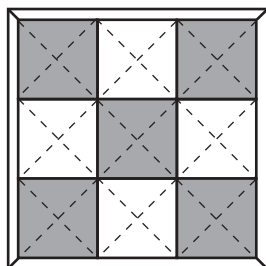


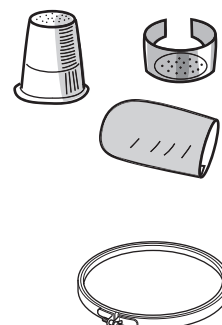
# Grundlegende Quiltanleitung

## – Nähen eines Quilts –



### 1 Vorbereiten von Materialien und Geräten




- Stoff ..... Wir empfehlen nicht zu dicke 100%ige Baumwolle.
- Quiltfüllmaterial ..... In der Regel wird mitteldickes Füllmaterial aus 100% Polyester verwendet.  
Es gibt auch Füllmaterial aus Baumwolle.
- Faden..... Da es verschiedene Arten gibt, zum Beispiel für das Zusammenfügen, für das Quilten, für das Nähen von Hand und für das Nähen mit der Maschine, wählen Sie die geeignete Art je nach gewünschtem Zweck und nach Verwendung.
- Nähnadeln/Stecknadeln ..... Da es verschiedene Arten gibt, zum Beispiel für das Zusammenfügen und für das Quilten, wählen Sie die geeignete Art je nach gewünschtem Zweck.
- Quiltbleistift (löscharer Stift usw.).... Zum Kopieren von Mustern auf den Stoff und zum Zeichnen von Quiltlinien.
- Fingerhut ..... Zum Schutz der Finger beim Quilten.  
Tragen Sie einen Fingerhut am Mittelfinger der rechten Hand, um die Nadel zu drücken, und am Zeigefinger der linken Hand, um die Nadel zu stoppen.
- Quiltrahmen ..... Rahmen zum Quilten in sauberer Ausführung.
- Fadenschere
- Bügeleisen/Presse
- Maßstab

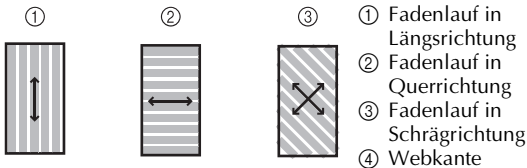
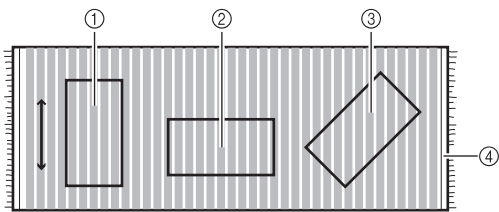


## 2 Zuschneiden der Teile (Stoff)

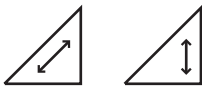
Siehe „Schneiden um Zeichnungen“ in der Bedienungsanleitung zum Festlegen der Saumzugabe sowie zum Zeichnen der Musterlinien und schneiden Sie anschließend die Teile zu. Beachten Sie die folgende Anleitung.

### 1 Überprüfen Sie die Laufrichtung (Webrichtung) des Stoffs.

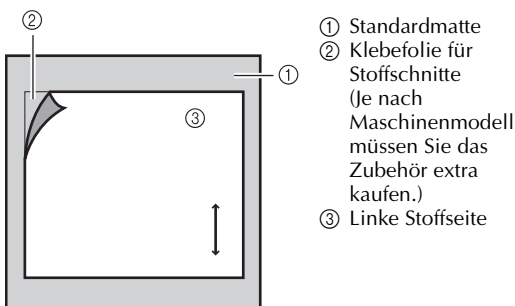
-  Fadenlauf in Längsrichtung      Schwer zu ziehen
-  Fadenlauf in Querrichtung      Leicht gezogen
-  Fadenlauf in Schrägrichtung      Einfach zu ziehen



- \* Beim Erstellen von Teilen aus gemusterten Stoffen ist das Muster wichtiger als die Laufrichtung des Stoffs.
- \* Beachten Sie die Laufrichtung des Stoffs auf dem Muster, wenn sie angegeben ist.



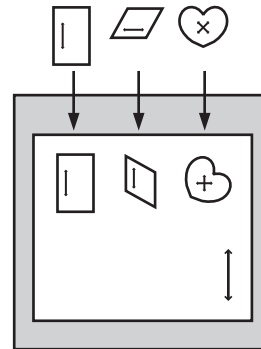
### 2 Wenn eine Saumzugabe gezeichnet werden soll, befestigen Sie den Stoff mit der linken Seite nach oben. Richten Sie den Fadenlauf in Längsrichtung mit der Einführrichtung aus.



### 3 Wählen Sie die Muster aus und ordnen Sie sie an.

Wenn der Fadenlauf des Stoffs und der Musterwinkel nicht aufeinander ausgerichtet sind, drehen Sie das Muster.

- \* Die vorinstallierten Muster werden automatisch mit ihrem Fadenlauf entlang des Fadenlaufs des Stoffs in Längsrichtung ausgerichtet.

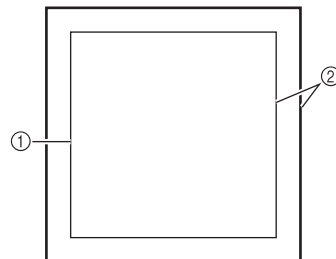


### 4 Legen Sie die Saumzugabe fest.

Breiten, die mit der Maschine festgelegt werden können: 3 mm, 5 mm, 1/4", 7 mm, 10 mm, 1/2", 5/8"

#### Standard-Saumzugabe

Patchwork	5 mm (3/16"), 1/4", 7 mm
Applikationen	3 mm (1/8"), 5 mm (3/16")



- ① Nahtlinie
- ② Saumzugabe

## 3 Grundlegende Techniken zum Nähen von Hand



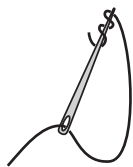
### Anmerkung

- Wenn Sie den Quilt mit einer Nähmaschine nähen, finden Sie Informationen zum Geradstich, zum Rückwärts-/Verstärkungsstich und Applikationsstich in der Bedienungsanleitung Ihrer Maschine. Wenn Sie Teile ohne Rückwärts-/Verstärkungsstiche zusammennähen, nähen Sie feine Stiche mit einer kurzen Stichlänge.

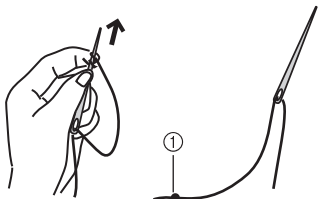
### Fadenknoten

Sichern Sie den Faden am Ende mit einem Knoten.

- 1 Wickeln Sie den Faden 2 oder 3 Mal um die Nadel.



- 2 Halten Sie den gewickelten Faden und ziehen Sie die Nadel heraus.

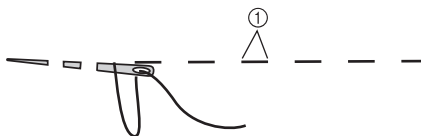


① Fadenknoten

- 3 Schneiden Sie überschüssigen Faden mit einer Schere ab.

### Heftstich

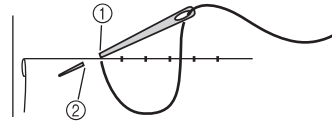
Nähen Sie feine Stiche, um Teile zusammenzunähen.



① 2 mm (1/16 Zoll)

### Blindstich

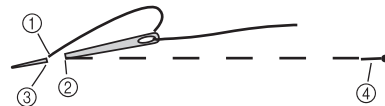
Befestigen Sie Applikationen, sodass die Fäden nicht sichtbar sind.



- ① Nadel einstechen
- ② Nadel herausziehen

### Rückstich

Nähen Sie am Anfang und am Ende der Naht einen Rückstich und sichern Sie dann den Faden, damit er sich nicht löst.

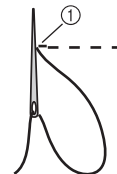


- ① Nadel herausziehen
- ② Nadel einstechen
- ③ Nadel herausziehen
- ④ Rückstich

### Französischer Knoten

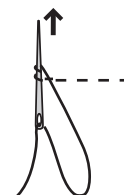
Nähen Sie am Ende der Naht einen Rückstich, machen Sie einen Knoten und schneiden Sie dann den Faden ab.

- 1 Setzen Sie die Nadel am Ende der Naht an.



① Rückstich

- 2 Wickeln Sie den Faden zweimal um die Nadel, halten Sie den gewickelten Faden mit Ihrem Finger fest und ziehen Sie die Nadel heraus.

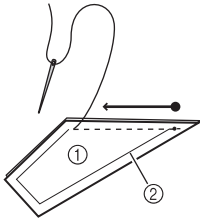


## Start- bzw. Endpunkt des Saums

Nähen Sie beim Zusammennähen von Teilen bis zur Ecke der Nahtlinie.

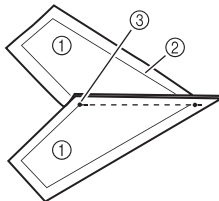
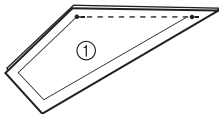
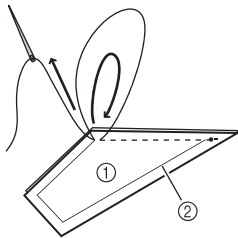


- 1 Nähen Sie die Teile zusammen. Machen Sie vor Beginn der Naht einen Knoten in den Faden, stechen Sie die Nadel vor der Nahtlinie ein und nähen Sie einen Rückstich.



- ① Linke Stoffseite
- ② Nahtlinie

- 2 Nähen Sie am Ende der Naht einen Rückstich und machen Sie dann einen französischen Knoten an der Ecke.



- ① Linke Stoffseite
- ② Nahtlinie
- ③ Endpunkt

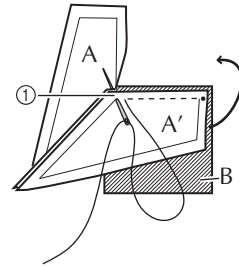
## Eingesetzter Saum

Nähen Sie mehrere Stoffteile fortlaufend zusammen, indem Sie jede Seite nähen, ohne den Faden abzuschneiden.



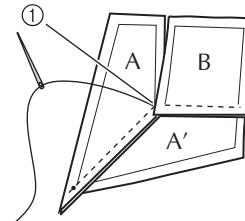
- : Rechte Stoffseite
- : Linke Stoffseite

- 1 Nähen Sie die Teile A' und B zusammen. Führen Sie die Nadel am Endpunkt zur Rückseite von A'.



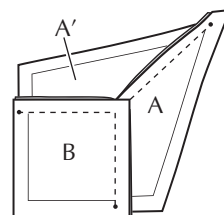
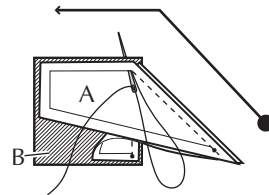
- ① Endpunkt

- 2 Ziehen Sie die Nadel am Endpunkt von A heraus.



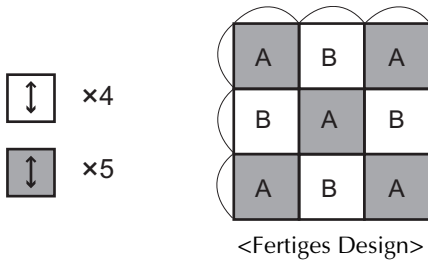
- ① Startpunkt

- 3 Überlappen Sie A und B und nähen Sie weiter.



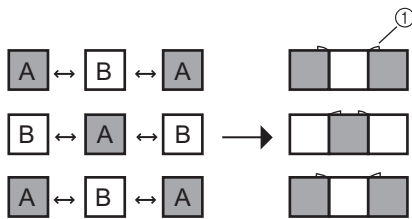
## 4 Zusammennähen von Teilen für die Oberseite (Patchwork)

Bereiten Sie aus zwei unterschiedlichen Stoffen 4 quadratische Teile aus dem einen Stoff und 5 aus dem anderen Stoff vor. (Siehe folgende Abbildung.) Schneiden Sie die Teile mit Saumzugabe.



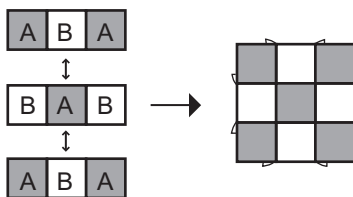
### Nähreihenfolge

- 1 Nähen Sie die Teile zu Streifen zusammen.**  
Falten Sie die Saumzugaben in abwechselnden Richtungen.



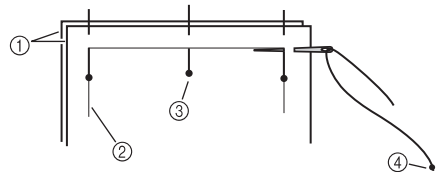
① Saumzugabe

- 2 Nähen Sie die Streifen zum Abschluss zusammen.**



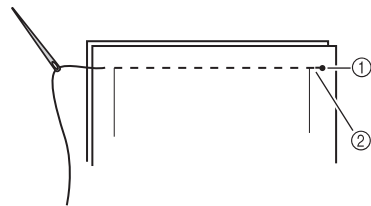
### Nähmethode

- 1 Richten Sie die Teile mit den rechten Seiten miteinander aus und stecken Sie sie fest.**  
Stechen Sie die Nadel am Anfang der Naht eine Stichlänge vor der Nahtlinie ein.



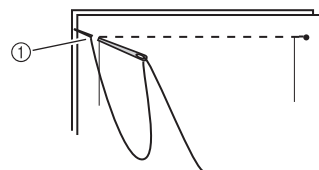
- ① Rechte Seiten aufeinander  
② Nahtlinie  
③ Stift  
④ Fadenknoten

- 2 Nähen Sie einen Rückstich und fahren Sie dann mit dem Nähen von Heftstichen fort.**



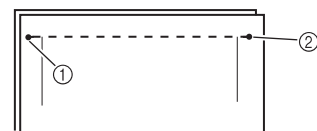
- ① Fadenknoten  
② Rückstiche

- 3 Nähen Sie am Ende der Naht einen Rückstich.**



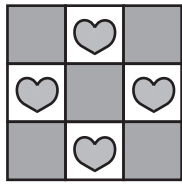
- ① Rückstiche

- 4 Machen Sie einen französischen Knoten.**



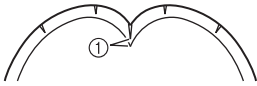
- ① Französischer Knoten  
② Fadenknoten

## Nähen von Applikationen



<Fertiges Design>

- 1 **Schneiden Sie die Applikationsteile mit Saumzugabe.**  
(Beispiel: 4 Herzen)
- 2 **Schneiden Sie bis auf 1 mm (1/16 Zoll) Abstand von der Nahtlinie.**



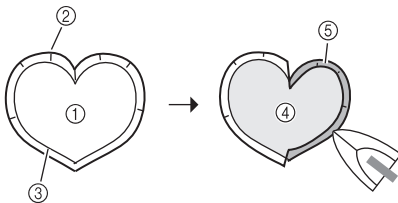
① 1 mm (1/16 Zoll)



### Hinweis

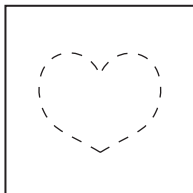
- Enge Kurven öfter einschneiden.

- 3 **Legen Sie das Muster auf das Applikationsteil und falten Sie anschließend die Saumzugabe mit einem Bügeleisen oder einer Presse.**

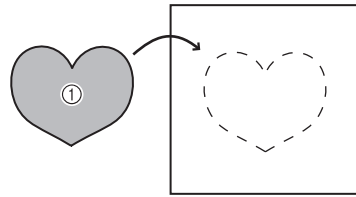


- ① Linke Stoffseite
- ② Schnitt
- ③ Nahtlinie
- ④ Muster
- ⑤ Rechte Stoffseite

- 4 **Markieren Sie den Grundstoff.**

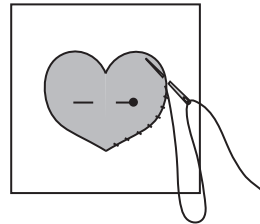


- 5 **Entfernen Sie das Muster und legen Sie dann das Applikationsteil auf den Grundstoff.**



① Rechte Stoffseite

- 6 **Befestigen Sie das Applikationsteil mit Blindstichen am Grundstoff.**



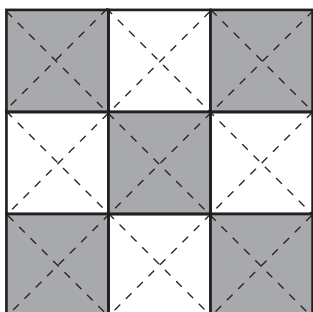
## 5 Zeichnen von Quiltlinien

Nach Fertigstellung der Oberseite (Patchwork) können Sie die Quiltlinien zeichnen. Zeichnen Sie die Linien leicht mit einem Quiltbleistift oder einem löschraren Stift. Zeichnen Sie auf dunklem Stoff mit einer hellen Farbe.

### Beispiele für Quiltlinien

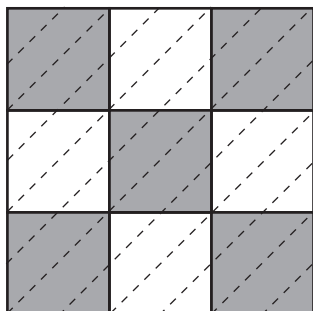
#### Diagonalgitter

Quilten Sie ein Diagonalgitter. Dies wird häufig verwendet, um den Stoff fest miteinander zu vernähen.



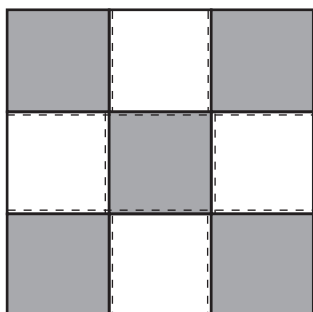
#### Diagonalen

Quilten Sie parallele Diagonallinien.



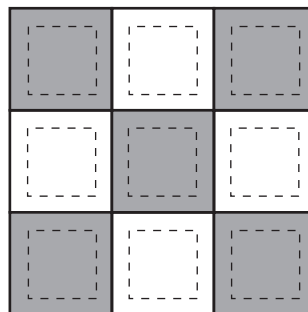
#### In der Naht

Quilten Sie am Rand der Teile auf den Seiten, auf die die Saumzugabe nicht gefaltet wurde.



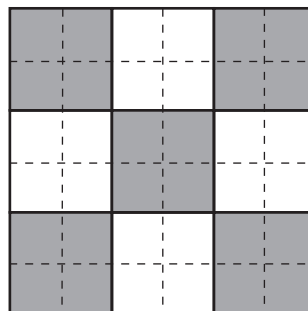
#### Umriss

Quilten Sie im Abstand von 3 bis 4 mm (1/8 bis 3/16 Zoll) zum Rand jedes Teils.



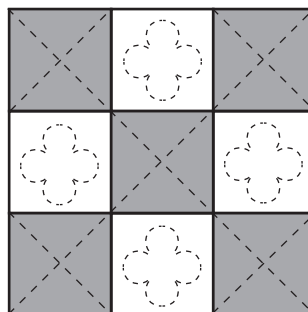
#### Gitter

Quilten Sie eine vertikale und eine horizontale Linie durch die Mitte jedes Teils.



#### Block

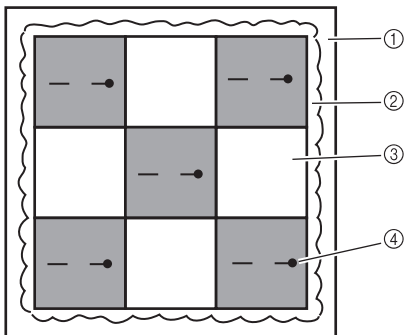
Quilten Sie Muster.



## 6 Heften

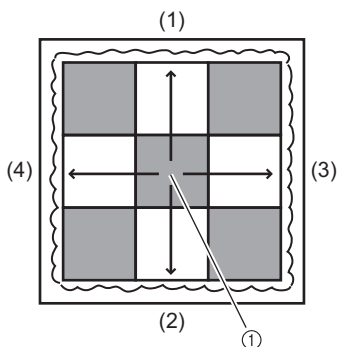
Überlappen Sie nach dem Zeichnen der Quiltlinien den Unterstoff, das Füllmaterial und die Oberseite (Patchwork) in dieser Reihenfolge und heften Sie sie anschließend aneinander.

- 1** Bereiten Sie das Füllmaterial und den Unterstoff 3 bis 4 cm (1-3/16 bis 1-9/16 Zoll) größer als die Oberseite vor, überlappen Sie die drei Schichten und stecken Sie sie mit Stecknadeln fest.

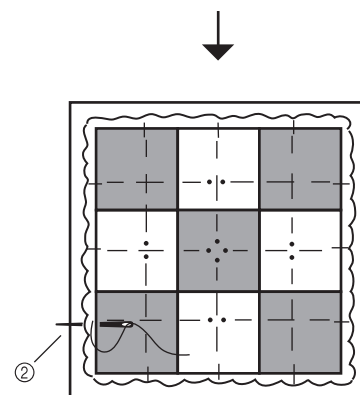
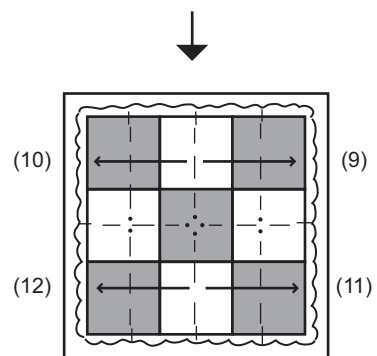
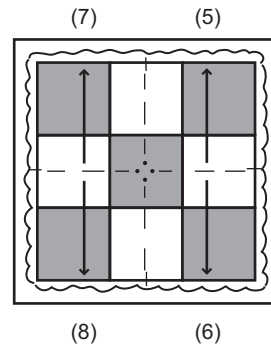


- ① Linke Stoffseite
- ② Quiltfüllmaterial
- ③ Oberseite
- ④ Stift

- 2** Heften Sie von der Mitte zum Außenrand ein Gittermuster in der unten dargestellten Reihenfolge. Machen Sie vor Beginn der Naht einen Fadenknoten. Nähen Sie am Ende der Naht einen Rückstich und schneiden Sie dann den Faden ab.

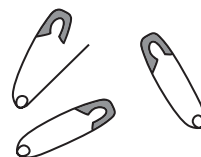


- ① Beginn der Naht



- ② Rückstich

\* Beim Quilten kleiner Muster können auch Sicherheitsnadeln verwendet werden.

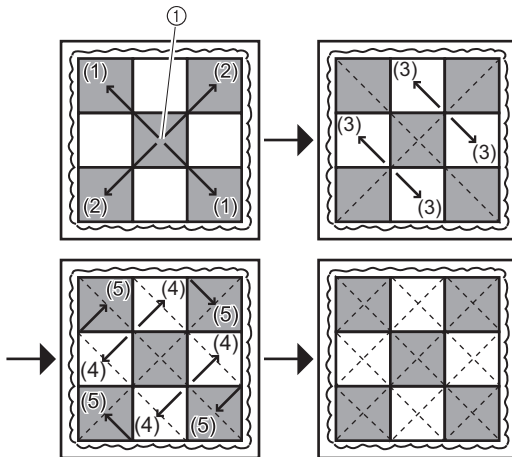




## 7 Quilten

### Quiltreihenfolge

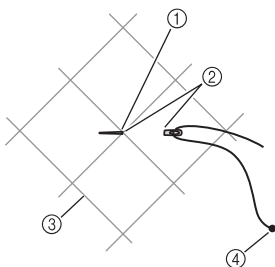
Nähen Sie symmetrisch von der Mitte nach außen in der unten dargestellten Reihenfolge.



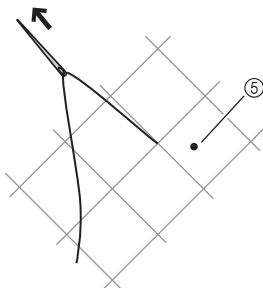
① Beginn der Naht

### Beginn der Naht

- 1 Stechen Sie die Nadel in geringem Abstand vom Beginn der Naht ein und ziehen Sie am Faden, um den Knoten zwischen die Oberseite und den Unterstoff zu bringen, damit der Knoten verborgen ist.

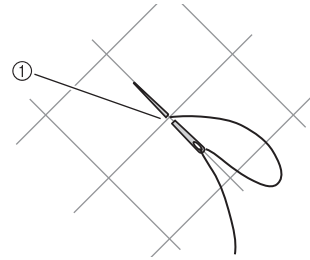


- ① Startpunkt für das Quilten
- ② 2 bis 3 cm (3/4 bis 1-3/16 Zoll)
- ③ Quiltlinien
- ④ Fadenknoten
- ⑤ Der Fadenknoten liegt innen.



- 2 Nähen Sie am Anfang der Naht einen Rückstich.

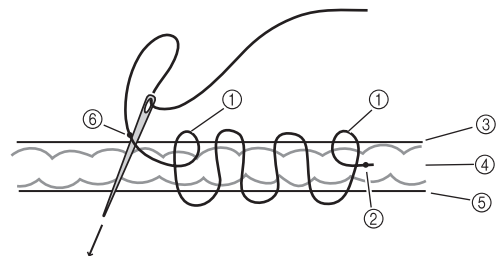
Achten Sie darauf, dass Sie die Nadel beim Quilten durch alle drei Schichten (Oberseite, Quiltfüllmaterial und Unterstoff) stechen.



① Rückstich

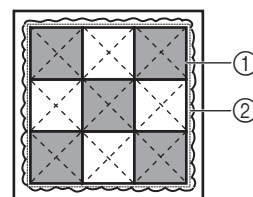
### Ende der Naht

- 1 Nähen Sie einen Rückstich, machen Sie einen französischen Knoten und stechen Sie die Nadel wieder in dasselbe Loch, um den Knoten zwischen die Oberseite und den Unterstoff zu bringen, damit der Knoten verborgen ist.



- ① Rückstiche
- ② Fadenknoten
- ③ Oberseite
- ④ Quiltfüllmaterial
- ⑤ Stoffrückseite
- ⑥ Französischer Knoten

- 2 Schneiden Sie nach dem Quilten und Entfernen der Heftstiche überschüssiges Untermaterial und Quilt-Füllmaterial ab und lassen Sie dabei für das Textilband eine Fertigbreite von 7 mm (1/4 Zoll) von der Oberkante (Patchwork).



- ① Oberseite (Patchwork)
- ② Abschneiden und dabei für das Textilband eine Fertigbreite von der Oberkante lassen.

## 8 Befestigen von Borten (Abschließen von Stoffkanten)

Bedecken Sie die Kanten nach dem Quilten mit einem Schrägband, um sie abzuschließen.

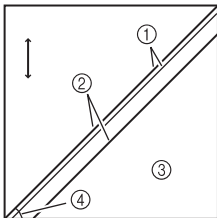
### Herstellen von Schrägband

Erstellen Sie Schrägband mit einer Breite von 7 mm (1/4 Zoll).

Zeichnen Sie einen 35 mm (1-3/8 Zoll) breiten Streifen in einem Winkel von 45° auf den Stoff und schneiden Sie ihn aus.

Zeichnen Sie eine Linie im Abstand von 7 mm (1/4 Zoll) zur Kante des Schrägbands.

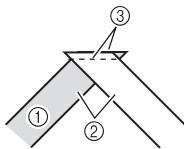
Nähen Sie die Streifen zu einer Länge von 15 bis 20 cm (6 bis 8 Zoll) plus der Länge der vier Seiten des Quilts zusammen.



- ① 7 mm (1/4 Zoll)
- ② 35 mm (1-3/8 Zoll)
- ③ Linke Stoffseite
- ④ 45°

### Verbinden der Schrägbandabschnitte

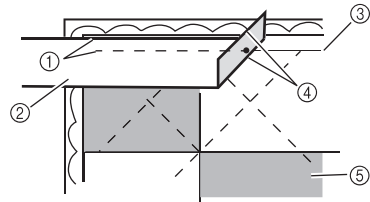
Legen Sie die rechten Seiten aufeinander, richten Sie die Enden der beiden Abschnitte miteinander aus und nähen Sie sie dann mit 7 mm (1/4 Zoll) Saumzugabe zusammen.



- ① Rechte Stoffseite
- ② Rechte Seiten aufeinander
- ③ 7 mm (1/4 Zoll)

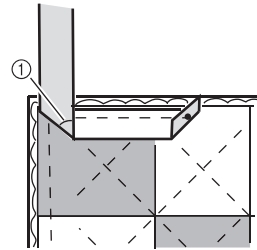
### Befestigen von Borten

- 1 Richten Sie die 7 mm (1/4 Zoll) Linie mit der Nahtlinie des Quilts aus und nähen Sie dann. Falten Sie 1 cm (3/8 Zoll) vom Ende des Schrägbands um.



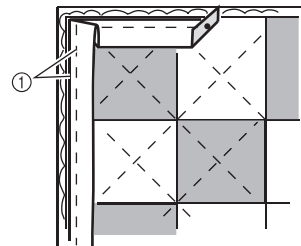
- ① 7 mm (1/4 Zoll)
- ② Linke Schrägbandseite
- ③ Nahtlinie
- ④ 1 cm (3/8 Zoll) umgeklappt
- ⑤ Rechte Quiltseite

- 2 Falten Sie das Schrägband an der Ecke in einem Winkel von 45° um.



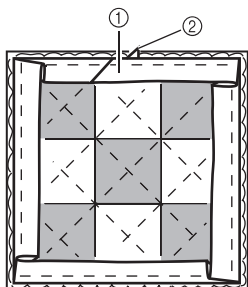
- ① 45°

- 3 Falten Sie es wie in der Abbildung dargestellt in einem Winkel von 90° und nähen Sie dann entlang der 7 mm (1/4 Zoll) Linie.



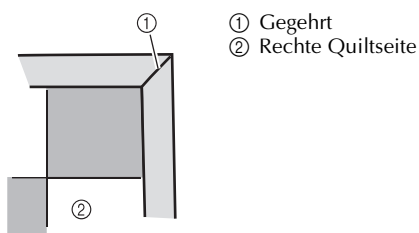
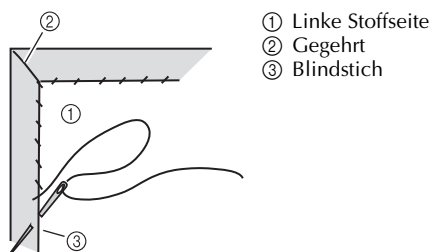
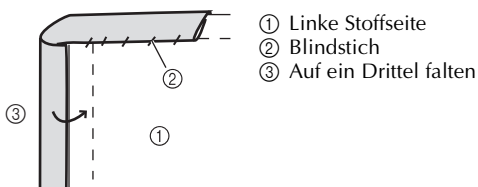
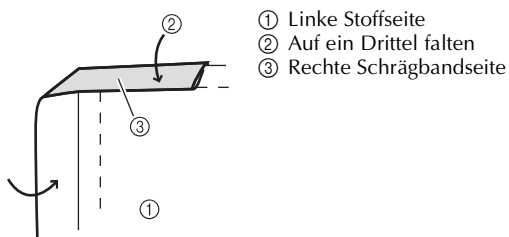
- ① 7 mm (1/4 Zoll)

- 4** Nähen Sie auf die gleiche Weise entlang aller Kanten bis zurück zum gefalteten anderen Ende des Schrägbands.  
Schneiden Sie überschüssiges Textilband ab.



- ① Überlappen Sie die Faltung.  
② Überschüssiges Textilband

- 5** Drehen Sie den Quilt um, bedecken Sie die Saumzugabe mit dem Schrägband und vernähen Sie sie mit Blindstichen.  
Die Ecke wird wie in der Abbildung unten dargestellt gekehrt.



### Anmerkung

- Borten, die mit einer Nähmaschine genäht werden, sind sicher befestigt. Sichern Sie von Hand genähte Borten mit einem halben Rückstich.

German  
891-Z01  
Printed in China



XF7892-001